

Unterrichtsgarantie statt Lehrermangel

München, 25. Juli 2018. Am kommenden Freitag ist der letzte Schultag in Bayern. Kultusminister Bernd Sibler (CSU) nimmt heute Stellung zur aktuellen Bildungspolitik. Für die FDP Bayern gibt es Grund zur Kritik. Martin Hagen, Spitzenkandidat der FDP Bayern, bemängelt vor allem den Modernisierungstau an den Schulen sowie die fehlende Chancengerechtigkeit im bayerischen Schulwesen: „Markus Söder kämpft für Kreuze in Klassenzimmern, wir für mehr Lehrer, WLAN und Notebooks. Viele unserer Kinder werden in Berufen arbeiten, die es heute noch nicht gibt. Es geht darum, dass wir das Budget für die Bildung in Bayern massiv erhöhen, vor allem für die digitale Ausstattung unserer Schulen und Hochschulen. Bei der CSU ist offen, was beim Thema digitale Bildung überhaupt gefördert werden soll oder was Mindeststandards in jedem Klassenzimmer sein sollen. Auch die Frage, wie die digitale Bildungsschere zwischen reichen und armen Kommunen verhindert werden kann, bleibt unbeantwortet. Fragt man vor Ort bei den Gemeinden und Lehrern nach, sieht man nur Fragezeichen in deren Gesichtern. Die CSU möchte sich gerne den Stempel der digitalen Bildung aufdrücken, ohne, dass sie wirklich Ahnung von der Materie hat.“

FDP gibt Unterrichtsgarantie

Der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband hat kürzlich mitgeteilt, dass 11.000 Stellen für Lehrkräfte in Bayern fehlen. Unser Ziel ist eine 110-prozentige Lehrerversorgung an allen Schularten im Freistaat. Damit an den bayerischen Schulen eine optimale Förderung aller Schülerinnen und Schüler erreicht wird, muss der Unterricht verlässlich stattfinden. Deshalb gibt die FDP für Bayern eine Unterrichtsgarantie ab. Damit sich das Lehrpersonal auch auf den Unterricht konzentrieren kann, schränken wir zudem die überbordende Bürokratie an den Schulen ein.

Recht auf Ganztagschulplatz

Wir fordern zudem ein Recht auf einen Ganztagschulplatz ab der ersten Klasse. Daneben werden wir eine Qualitätsoffensive für die Ganztagschule starten. Beim Thema Ganztagschule klaffen Anspruch und Wirklichkeit nirgends so weit auseinander wie in Bayern. Die bayerische Staatsregierung hat 2013 angekündigt, dass es bis 2018 in Bayern für jedes Kind in jeder Schulform eine Garantie auf einen Ganztagsplatz geben wird. Passiert ist nichts. Die Bertelsmann-Stiftung hat festgestellt, dass Bayern bei diesem Thema Schlusslicht ist. Eltern brauchen Angebote, die sich an den individuellen Bedürfnissen der Familie orientieren. Ganztagschulen schaffen Chancengerechtigkeit und ermöglichen den sozialen Aufstieg.“